

FÖRDERVEREIN

Hamburger Sternwarte e. V.

Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42838-8512

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE UND BEOBACHTUNGSABENDE

18. Dezember 2013 um 20 Uhr

Dipl. Phys. Susanne M. Hoffmann



„Als Jesus geboren wurde, kamen Weise aus dem Morgenlande und sprachen: ... wir haben einen Stern gesehen ...”

Die drei Weisen sind unterwegs

Solche Worte hören wir jedes Jahr in allen Kirchen weltweit in der Weihnachtsgeschichte. Ob das nun wahr ist oder eine frühe PR-Maßnahme fürs Christentum; der Satz regt seit alters her Astronomen zu Spekulationen an: Was mag dieser „Stern“ gewesen sein? Welche Art von Omina und Zeichen kommt in Frage, um „Weise“ auf den Weg nach Israel zu bringen? Wer waren überhaupt diese Weisen, also wie funktionierten Religion und Wissenschaft, Astrologie und Astronomie im so genannten Morgenlande? Wo ist das überhaupt und wo also waren damals die führenden Astrologen?

Anlässlich des alljährlichen Nachdenkens christlicher Astronomen über diese Geschichte unternimmt der Vortrag eine Reise in die alte babylonische Astronomie. So werden nicht nur mögliche Hintergründe für die Weihnachtsgeschichte diskutiert und mögliche Himmelserscheinungen in ihren alten, astrologischen Kontexten diskutiert, sondern auch die Wurzeln der modernen mathematischen Astronomie und ihre astrologischen Ursprünge vorgestellt.